



SLRG SSS

SLRG *team* BADEN-BRUGG



Herbst 2018



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera di Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slr-g-baden-brugg.ch

VORSTAND/TRAININGSLEITUNG

Präsident	Andreas Kohler Quellmattstr. 7, 5035 Unterefelden praesident@slrg-baden-brugg.ch	079 / 769 58 39 (M)
Vizepräsident	Adrian Obrist Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 755 41 69 (M)
Technische Leiterin	Barbara Schneider Römerstrasse 11B, 5212 Hausen	079 / 518 85 54 (M)
Kursadministratorin	Ilona Kessler Schläflistrasse 12, 3013 Bern	079 / 394 18 64 (M)
Aktuarin	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Finanzen und Mitglieder	Michael Beck Sonnemattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)
Materialverwalter	Thomas Schilling Neumarktplatz 3, 5200 Brugg	076 / 447 42 22 (M)
Trainingsleiter Pool Baden und Brugg	Manuel Saxer Hardstrasse 45, 5430 Wettingen	079 / 785 41 81 (M)
Jugendverantwortliche Baden und Brugg	Katrin Wyss Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg	077 / 454 99 26 (M)
Presseverantwortliche	Nathalie Zulauf Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 513 18 53 (M)
Trainingsleiterin Freigewässertraining	Karin Zehnder Rieterestrasse 7, 5413 Birmenstorf	079 / 740 48 17 (M)
Trainingsleiterin Masters	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Trainingsleiter Kaltwassertraining	Michael Beck Sonnemattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)

Für E-Mail Anfragen verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

TRAININGSWEEKEND MAGGLINGEN



Anfangs Mai fand im nationalen Sportzentrum in Magglingen das Trainingsweekend der Erwachsenen statt. Während gut zwei Tagen wurden die Fähigkeiten und das Können unserer Athletinnen und Athleten im Pool aufgefrischt, geschult und verbessert.

Während den Wintermonaten liegt der Hauptfokus der wöchentlichen Trainings auf dem Aufbau der Grundlagenausdauer im Schwimmen. Das Trainingsweekend im Frühling ist jeweils der Startpunkt für den «Sommerbetrieb», in dem der Fokus auf den Disziplinen des Rettungssports liegt. Es geht an diesem Wochenende darum den Teilnehmenden die Disziplinen wieder näher zu bringen und spezifische Details zu erlernen, aufzufrischen und zu optimieren.

Das Trainingsweekend 2018 stand vor allem im Zeichen unseres Nachwuchses und dessen Förderung. Neben den obligaten Schwimmereinheiten wurden die Teilnehmenden sehr detailliert in die verschiedenen Disziplinen eingeführt und geschult. Auch der polysportive Aspekt kam nicht zu kurz mit Spielen in der Turnhalle und der Laufrunde am Sonntagmorgen. Alle legten in den beiden sehr intensiven Tagen grosse Disziplin an den Tag und absolvierten alle Einheiten sehr erfolgreich. Die Basis für die Sommersaison 2018 resp. für die nächsten Jahre ist geschaffen und wir freuen uns, nun in den kommenden Monaten darauf aufzubauen.

Manuel Saxer

TRAININGSLAGER LACANAU

Neun Athletinnen und Athleten der SLRG Baden-Brugg trainierten Ende Mai in Lacanau an der französischen Atlantikküste ihre «Freigewässerfertigkeiten» im Meer. Das Trainingslager war eine gute Vorbereitung für die diesjährigen Weltmeisterschaften in Adelaide, Australien.



Für Einige war es der erste Kontakt mit dem rauen Atlantik. Dank der professionellen und kollegialen Hilfe konnten sich jedoch alle schnell auf den Wellen von Lacanau sicher fühlen. Mit der Zeit entwickelten wir ein Gefühl für den Atlantik und waren im Stande die Wellen «zu lesen». Das Wetter machte am Anfang der Woche mit und bescherte uns «schöne und gleichmässige» Wellen. Einen Tag verbrachten wir auf dem See bei Lacanau, um unsere Fähigkeiten auf dem Surfski in den Team-Disziplinen «Board Rescue» und «Tube Relay» zu verbessern. Am Donnerstagsmorgen standen wir früh auf und liefen

um 5.45 Uhr los, um den Sonnenaufgang über dem Festland im Wasser zu genießen – ein unvergessliches Erlebnis!

Ab Donnerstagabend war leider vermehrt Gewitter angesagt. Mit einem stets wachsamem Auge auf das Wetter und die schwarzen Wolken wagten wir uns dennoch ins Wasser, und konnten unter rauen Bedingungen – Winde, Kreuzwellen und hohem Wellengang – trainieren.

Das Trainingslager war ein grosser Erfolg und brachte allen Teilnehmenden vieles: Erfahrung im Atlantik, neue Fertigkeiten in den Team-Disziplinen und unvergessliche Momente. *Ivan Cheptiakov*

SICHERUNGSDIENST-KONZEPT

Neu erstellt die SLRG Baden-Brugg auch Sicherungsdienst-Konzepte.

Adrian Obrist hat bei der SLRG Schweiz das zweitägige Modul «Verantwortlicher Sicherungsdienst» absolviert. Er ist nun befähigt ein sogenanntes «Konzept Sicherungsdienst» für grössere Anlässe im oder am Wasser zu erstellen. Ein solches Konzept sollte im Betracht gezogen werden, wenn für einen Anlass mit 100 Teilnehmer oder 1'000 Zuschauer gerechnet wird.

Für jede Veranstaltung wird daher ein eigenes Konzept erstellt. Dazu muss der Sicherheitsdienst-Befugte die Situation vor Ort genau analysieren. Das ist sehr aufwändig und zeitintensiv, daher wird mit einer Bearbeitungsdauer von fünf bis zehn Stunden gerechnet. Von diesem Aufwand hängen auch die Kosten des Sicherheits-Konzepts ab. Der Vorteil ist, dass der Veranstalter ein detailliertes Sicherungsdienst-Konzept von uns erhält, das auch die rechtlichen Aspekte beinhaltet.

Adrian Obrist hat für den Sicherungsdienst eine Übungsgruppe ins Leben gerufen. Das erste Training fand im Juli statt. Es ist auf freiwilliger Basis und der Fokus liegt auf dem Rettungstraining im Fluss, um verschiedene Rettungstechniken zu üben.

Bei Interesse kannst du dich direkt an Adrian Obrist wenden: adiobrist@bluewin.ch

Nathalie Zulauf



LIFESAVING TROPHY SEMPACH

Mitte Juni reisten wir als kleines Herrenteam zusammen mit unserem Coach Karin nach Sempach, um an der ersten Surf lifesaving Trophy Zentralschweiz teilzunehmen. Strahlend blauer Himmel und angenehme Wassertemperaturen schufen optimale Wettkampfbedingungen, die zu Bestleistungen anspornten. Das Konzept des neuen Wettkampfs war schnell begriffen; ein Surf lifesaving wettkampf auf kurze Distanz – Technik und Geschwindigkeit entscheiden hier über Platzierungen und Finalqualifikationen.

Die Baden-Brugger legten einen soliden Start in der Disziplin Beach Flags hin; drei der vier Athleten kämpften sich in den A-Final und sicherten erste wichtige Punkte für die Gesamtwertung des Tages. Weiter ging es in das kühle Nass, wo die Surf-Kenntnisse der jungen Athleten gefragt waren. Auch dort gelang es uns mehrere Platzierungen in den Top 10 zu holen.

In der Endabrechnung des Tages belegten die Baden-Brugger Herren den dritten Platz belegen hinter den Herren von Innerschwyz und Wädenswil.

Ein gelungener Wettkampf, der in Zukunft in unser Jahresprogramm gerne wieder aufgenommen wird!

Ivan Cheptiakov

VICTORINOX CUP

Erfolgreiche Baden-Brugger Surfskifahrer am Victorinox Cup im Juni 2018

Die drei Baden-Brugger Herren schlossen sich mit Athletinnen und Athleten der Sektionen Reiden, Lyss und Olten zusammen. Das Highlight aus Baden-Brugger Sicht war der zweite Rang in der Surfskirelay. *Manuel Zöllig*



Resultate Einzel

Alwin Baumann	9. Board 9. Oceanman 7. Surfski
---------------	---------------------------------------

Benjamin Thomé	9. Surface 6. Oceanman
----------------	---------------------------

Manuel Zöllig	2. Surfski
---------------	------------

REGIONAL-WETTKAMPF BRIG



Nastia und Laura, zwei Rettungsschwimmerinnen der Jugendgruppe, erzählen vom Regional-Wettkampf in Brig, der im Juni stattfand:

30 junge Baden-Brugger Schwimmerinnen und Schwimmer sowie sechs Jugendleiter besammelten sich am Samstagmorgen um 5:45 Uhr am Brugger Bahnhof. Nach etwa zwei Stunden Zugfahrt kamen wir im schönen Brig im Kanton Wallis an.

Der Wettkampf begann um 9:30 Uhr. Die erste Disziplin war Hindernis. Darauf folgte die Rettungslein-Staffel. Am Mittag bekamen alle einen Essens- und Getränkegutschein für den Zmittag. Es gab Hörnlisalat, Wienerli und später durften sich alle eine Glace aussuchen.

Nach dem Mittagessen ging es weiter mit der Tube-Staffel und der Puppen-Staffel. Als der Wettkampf vorbei war und die Organisatoren die Punkte ausgewertet hatten, machten wir viele Gruppenfotos.

Der Wettkampf war für die Sektion Baden-Brugg sehr erfolgreich. *Nasti und Laura, Bilder: Johannes Hoffmann*

Die Rangliste

Kategorie 1: Jungs 13-16 Jahre
1. Baden-Brugg 1

Kategorie 2: Mädchen 13-16 Jahre
2. Baden-Brugg 1

Kategorie 3: Gemischt 10-13 Jahre
1. Baden-Brugg 1
2. Baden-Brugg 2



Wir werden von Jugend+Sport unterstützt.

Unsere Leiter haben Ausbildungen von Jugend+Sport absolviert.



WETTKAMPF GRENCHEN

Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Wassertemperaturen nahmen am Samstag, den 30. Juni, acht Teams der SLRG Baden-Brugg am Regionalwettkampf in Grenchen teil. Fünf davon stellte die Jugendgruppe.

Neben den Disziplinen Hindernis, Flossenstaffel, Gurtretterstaffel, Rettungsstaffel, Rettungsleinenstaffel und Ballwerfen fand auch dieses Jahr die Rettungsbrettstaffel wieder statt. Da diese Disziplin nur noch in Grenchen im Programm ist, ist dieser Wettkampf zum inoffiziellen Austragungsort der Schweizermeisterschaften in der Rettungsbrettstaffel geworden. Das Jugendteam Baden-Brugg 1 «brätelte» sich auf den 1. Platz und das Herrenteam Baden-Brugg 1 erreichte den 3. Platz.

Wie jedes Jahr gab es für die Teams auf den Podestplätzen Spitzbuben. Dieses Jahr konnten wir drei Spitzbuben mit nach Hause nehmen.

Lena Caminada, Bilder: Johannes Hoffmann



Schlussrangliste:

Jugend:

Jugend Kategorie 1 Jungs (14-16 Jahre): (Total 7 Teams)

- 1. Platz Baden-Brugg 1
- 4. Platz Baden-Brugg 2

Jugend Kategorie 1 Mädchen (14-16 Jahre): (Total 8 Teams)

- 5. Platz Baden-Brugg 3

Jugend Kategorie 3 Gemischt (11-13 Jahre): (Total 12 Teams)

- 2. Platz Baden-Brugg 4
- 5. Platz Baden-Brugg 5

Herren: (Total 21 Teams)

- 3. Platz Baden-Brugg 1
- 7. Platz Baden-Brugg 2
- 12. Platz Baden-Brugg 3



NEUER MATERIALRAUM



Nach monatelanger Planung konnten wir Ende Juli endlich unseren neuen Materialraum in der Badi Brugg einweihen.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren Schreinerei Hunziker Werner AG aus Rothrist, Sportfonds Aargau und Raiffeisenbank Wasserschloss für die grosszügige Unterstützung.



SWISSLOS
Sportfonds Aargau



RAIFFEISEN



Der neue Materialraum ist ein mobiler Raum aus Holz, in dem wir unser Material optimal lagern können. Mit der Schreinerei Hunziker Werner AG haben wir einen Raum im Raum gebaut. Von aussen sind keine Veränderungen erkennbar und der Innenraum kann wieder demontiert werden.

Nathalie Zulauf

50 JAHRE SM

1947 Baden	1970 Basel	1994 Volketswil
1948 Baden	1971 St. Gallen	1995 Val-de-Ruz
1949 Baden	1972 Schaffhausen	1996 Bern
1950 Fribourg	1973 Kriens	1997 Winterthur
1951 Zürich	1974 Thun	1998 Neuchatel
1952 Baden	1975 Winterthur	1999 Langenthal
1953 Wattwil	1976 Baden	2000 Genf
1954 La Chaux-de-Fonds	1977 Grenchen	2001 Chur
1955 Steffisburg	1978 Chur	2002 Wettingen
1956 Arlesheim	1979 St. Gallen	2003 Glarus
1957 Winterthur	1980 Horgen	2004 Baar
1958 Emmen	1981 Bern	2005 La Chaux-de-Fonds
1959 La Chaux-de-Fonds	1982 Glarus / Netstal	2006 Neuchâtel
1960 Bern	1983 Genf	2007 Laufen
1961 Olten	1984 Brugg	2008 Dietikon
1962 Bern	1985 Basel	2009 Winterthur
1963 Zürich	1986 Wil SG	2010 Altstätten
1964 Brugg	1987 Mendrisio	2011 Grenchen
1965 Le Locle	1988 Kriens	2012 Muri AG
1966 Solothurn	1989 Renens	2013 Littau LU
1967 Glarus / Netstal	1990 Wettingen	2014 Le Locle
1968 Brugg	1991 Neuenburg	2015 Chur
1969 La Chaux-de-Fonds	1992 Horgen	2016 Tenero
	1993 Wettingen	2017 Payerne



STAFFEL-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN



Am letzten Augustwochenende fanden die Staffel-Schweizermeisterschaften (SM) im Rettungsschwimmen in Winterthur statt. Die SLRG Sektion Baden-Brugg startete mit 39 Athletinnen und Athleten als grösste Delegation.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer kämpften in sieben verschiedenen Staffeln. Jede hat ihre ganz spezielle Eigenheit und verlangt die unterschiedlichsten Fähigkeiten den Sportlern ab. Die Teams unserer Sektion zeigten sich durchs Band weg von ihrer besten Seite und kämpften Lauf für Lauf, Rennen für Rennen um jeden Meter und jede Sekunde. Seit dem vergangenen Jahr ist viel passiert und frisches Blut durchmischte die verschiedenen Teams neu. Insofern war eine Prognose im Vorfeld der Wettkämpfe schwierig, jedoch war das Ziel ganz klar das Podest.





Wie erwähnt, zeigten sich die Athleten unserer Sektion von ihrer besten und schnellsten Seite. Jedoch sah man dieses Jahr sehr eindrücklich, dass auch die restlichen Sektionen in der Schweiz intensiv trainiert haben. So kam es zu unzähligen, hochspannenden Rennen, bei denen oft nur ein paar hundertstel Sekunden zwischen Sieg und Niederlage lagen. Wie eng die Teams zusammenlagen, zeigte sich spätestens an der Siegerehrung. Mit lediglich zwei Punkten (von insgesamt, knapp 6000 Punkten)

Vorsprung auf den Viertplatzierten, sicherten sich unsere Damen den hervorragendem

dreiten Schlussrang. Was des einen Freude ist, ist des anderen Leids: Was bei den Damen gut ging, ging bei den Herren leider nicht so gut. Das Herrenteam der Sektion Baden-Brugg verpasste nach zwei intensiven Wettkampftagen nur sehr knapp das Podest und landete am Ende auf dem ebenfalls sehr guten, aber leider etwas undankbaren, vierten Schlussrang.

Neben den beiden Spitzenteams unseres Vereins, mussten sich aber auch die fünf restlichen Teams auf keinen Fall verstecken. Sie platzierten sich allesamt im vorderen Drittel sowie dem Mittelfeld.

Manuel Saxer

Alle Ränge der SLRG Baden-Brugg Teams

Damen - 67 Teams am Start:

- 3. Baden-Brugg 1
- 10. Baden-Brugg 2
- 20. Baden-Brugg 3
- 42. Baden-Brugg 4

Herren - 70 Teams am Start:

- 4. Baden-Brugg 1
- 15. Baden-Brugg 2
- 18. Baden-Brugg 3



YVONAND - IMPRESSIONEN



JUGEND-EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Mitte September durfte ich mit dem Jugendnationalkader nach Irland reisen. Erstmals nahm ich an den Junioren-Europameisterschaften im Rettungsschwimmen teil.

Nach erfolgreichem anklimatisieren und zwei Trainingstagen in Limerick startete der Wettkampf im Pool. In der Disziplin «Manikin Tow With Fins» konnte ich den 14. Platz erkämpfen und mich in der Mixed-Staffel in 50m Crawl beweisen. Am dritten Wettkampftag kämpfte sich das Schweizer-Nationalteam durch die kalten Wellen des Atlantiks. Im feuchten Sand belegte ich im Beachflag ebenfalls den 14. Platz und sammelte so Punkte für das Team.

Auch in weiteren Disziplinen schwamm ich nahe an meine Bestzeiten, doch diese waren nicht gut genug, um mit den eindeutig stärkeren Teams mithalten. Mit den drei Höhepunkten der Woche und den vielen Erfahrungen stieg ich beruhigt und ein bisschen stolz ins Flugzeug ein, und trat den Heimweg an.

Ilja Blass



INTERNATIONAL LIFESAVING COMPETITION BERN

«International Lifesaving Competition Bern», kurz ILCB, wurde dieses Jahr neu von der SLRG Bern ins Leben gerufen. An diesem Wettkampf werden Disziplinen aus dem Pool-Reglement der ILS (International Lifesaving Society) ausgetragen. Dabei treten die Athleten in Teams gegeneinander an. Neben den Team-Staffeln, genannt «Relay» werden auch noch Einzel-Wettkämpfe ausgetragen, genannt «Individual». Damit ergeben sich verschiedene Klassierungen, aufgeteilt nach Alter (U18 und Open), Disziplin, Team und Einzel. Das Knaben-Team der SLRG Baden-Brugg gewann den Wettkampf in ihrer Kategorie. Die Damen wurden Dritte.





Am Samstag, den 22. September, reisten 14 Schwimmerinnen und Schwimmer der SLRG Baden-Brugg um 06:15 Uhr nach Worb. Der warme Sommer war diese Woche vorbei und das Herbstwetter zog ein. Der Wettkampf begann um 08:30 Uhr bei 8.5 °C Lufttemperatur im 28 °C geheizten 50m Becken draussen. Die Wettkampfarena in Worb ist modern eingerichtet: Dank Online-Laufeinteilung, Rangliste und automatischer Zeitmessanlage konnte sich jeder Athlet selbst über seine Schwimmleistungen informieren.

Der Wettkampf begann mit der längsten Disziplin: Dem 200 m Hindernis Einzel. Gefolgt von der Staffel 4x50 m Hindernis. Beim anschliessenden 12.5 m Line-Throw zeigte sich, dass viele Athleten mit dem ungewohnten, hohen Beckenrand nicht gut zurechtkamen. Trotz dieser Herausforderung konnte sich unser Damen-Team im Line-Throw wertvolle Punkte sichern.

Aufgrund des eher kleinen Teilnehmerfeldes, folgten die einzelnen Disziplinen in verhältnismässig kurzen Abständen. Um 16 Uhr war der Wettkampf bereits vorbei und an der Siegerehrung wurden die Diplome, Medaillen und Pokale verteilt. Für die Einzel-Klassierung kann aus sechs Disziplinen ausgewählt werden. Von diesen werden die Rangierungen der besten drei für die «Individual» Rangliste verwendet.

Am ILCB wurden in allen Kategorien je elf Disziplinen ausgetragen. Der neue Event im Wettkampfkalendar zog gut 80 Athletinnen und Athleten nach Worb. Für einige Jugendliche war dies der erste Wettkampf im internationalen Stil mit Einzel- sowie Team-Disziplinen. Die für sie teils neuen Disziplinen, meisterten sie gut und konnten sechs Diplome ergattern. *Simon Wyss*

KURZMELDUNGEN



Baden-Brugg

SLRG Baden-Brugg heisst international BDB

Die internationale Bezeichnung der SLRG Baden-Brugg lautet «BDB». Für die Club Bezeichnungen ist die «International Life Saving Federation» (ILS) zuständig. «BDB» wird ausschliesslich international verwendet, in der Schweiz sind wir die SLRG Baden-Brugg.

Zukunft der Staffel-SM

2019 werden die Staffel-Schweizermeisterschaften in einer reduzierten, eintägigen Form - ohne Abend-Event - in der neuen Sportarena des Campus Sursee ausgetragen. Am Samstag, 6. April, finden die Wettkämpfe in den Alterskategorien Masters und Open statt. Am Sonntag, 7. April, diejenigen der Kategorien Junioren und Jugend. Für die Zukunft der Staffel-SM hat die SLRG Schweiz eine Kommission mit acht Mitgliedern aus verschiedenen Sektionen gegründet. Die Kommission erarbeitet bis Ende März 2019 ein neues Konzept.

Wir sind neu auch auf Instagram

Seit August sind wir auch auf Instagram. Folge uns @slrg_badenbrugg



Brugger Stadtfest 2019

Ein vierköpfiges OK mit Mitgliedern unserer Sektion möchte eine Beachbar am Brugger Stadtfest betreiben. Das Stadtfest findet Ende August 2019 an zwei Wochenenden unter dem Motto «schräg, verfärbt» statt. Die Organisatoren möchten eine Bar mit Bay-watch-Turm und Raclette-Stübli betreiben.



Wir sind dabei.

www.jugendundsport.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch



SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg



Persönliche Daten

Herr: <input type="checkbox"/>	Frau: <input type="checkbox"/>
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG Nr.:
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel.:	Mobil:
SLRG-Nr.:	
E-Mail:	

Meine Ausbildung

Jugend		Basis		Professionell	
Jugendbrevet	<input type="checkbox"/>	Modul Basis Pool	<input type="checkbox"/>	Expert Pool	<input type="checkbox"/>
Erlebnismodul	<input type="checkbox"/>	Modul Plus Pool	<input type="checkbox"/>	Expert See	<input type="checkbox"/>
Pool-Safety	<input type="checkbox"/>	Modul See	<input type="checkbox"/>	Expert BLS-AED	<input type="checkbox"/>
		Modul Fluss	<input type="checkbox"/>	Expert Nothilfe	<input type="checkbox"/>
		Modul Hypothermie	<input type="checkbox"/>	Expert Fluss	<input type="checkbox"/>
		Modul BLS-AED	<input type="checkbox"/>	Expert Hypothermie	<input type="checkbox"/>
		Modul Nothilfe	<input type="checkbox"/>		
		Modul Pro Pool	<input type="checkbox"/>		
		Modul Wabo	<input type="checkbox"/>		

Andere Ausbildung :

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** <input type="checkbox"/>	Passivmitgliedschaft <input type="checkbox"/>
--	---

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Baden <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Brugg <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Freigewässer <input type="checkbox"/>
Trainingsgruppe Kaltwasser <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Halle <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Masters <input type="checkbox"/>

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slr-g-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Onlinebereich** des Vereins erhalten.

Mitgliedschaften

- **Aktivmitgliedschaft****
Beitrag pro Jahr: 30.–
Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion. Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- **Passivmitgliedschaft**
Beitrag pro Jahr: 30.–
Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:

Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise der DLRG

.....
Ort, Datum:

.....
Unterschrift:

Bitte sende das ausgefüllte Formular an: Michael Beck, Sonnmattstrasse 6, 5400 Baden



Bewegungszentrum



Ich bin am richtigen Ort.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Dieses wird bei Beschwerden stark beeinträchtigt. In unserem neuen Bewegungszentrum arbeiten ausgewiesene Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und kümmern sich gemeinsam um Sie. Ob Prävention, Diagnose, Therapie oder Rehabilitation – wir sind für Sie da.

www.ksb.ch/bewegung



Kantonsspital Baden



DIENST LEISTUNG ENERGIE

Meine Wahl –
Umweltschonend heizen



Regionalwerke
Baden

Jetzt informieren

www.regionalwerke.ch